

LITTAU-REUSSBÜHL



KRIPPENSPIEL

«Dieser König ist anders!»

Am **Sonntag, 15. Dezember**, 17 Uhr. Anfang Dezember beginnen bereits die Proben fürs diesjährige Krippenspiel «Dieser König ist anders!». Beim Krippenspiel werden alle Kinder, welche den Religionsunterricht besuchen, von der 1. bis zur 6. Klasse mitspielen. Mit viel Freude und Engagement werden wir das Krip-

pspiel einüben, die Texte und die passenden Lieder dazulernen. Am Sonntag, 15. Dezember, um 17 Uhr sind alle herzlich zur Familienweihnachtsfeier eingeladen und dürfen sich überraschen lassen, um welchen König es sich handelt. Ein König, der anders ist, jedoch etwas ganz Besonderes.

PROJEKTCHOR

Gemeinsam singen

Du singst gerne in Gemeinschaft, willst dich aber nicht fest in einem Chor verpflichten? Dann ist unser Projektchor genau das Richtige für dich! Am **Dienstag, 3. Dezember**, von 19.30 bis 21 Uhr, üben wir weihnachtliche Lieder. Am **8. Dezember** um 16 Uhr findet in unserer Kirche ein offenes Adventssingen für Jung und Alt statt. Der Projektchor wird dabei die Gemeinde gesanglich unterstützen und den Gesang vielstimmiger machen. Die Proben werden geleitet von Denise Kohler-Kull und finden im Kirchenzentrum Littau-Reussbühl, Ritterstrasse 59, statt. Für Fragen: Monika Z'Rotz-Schärer, Sozialdiakonin, 041 250 13 60.

FRAUENMAHLZEIT

Für Frauen in den besten Jahren – um die 55 Jahre

Am **Donnerstag, 5. Dezember**, 19 Uhr, reformiertes Kirchenzentrum Littau-Reussbühl, Ritterstrasse 59, Luzern. An diesem Abend bleibt's nur draussen kühl – Zeit für Kerzenschein und feine Düfte am Kamin ... Glühwein, Lebkuchen und Guetzliduft, schöne Klänge und wunderbare Geschichten: Advent liegt in der Luft. Mitnehmen: ein kleines Adventsgeschenk zum Wichteln, schön verpackt, im Wert von Fr. 10.–. Anmelden bis am 1. Dezember bei Monika Z'Rotz-Schärer, monika.zrotz@reflu.ch oder 041 250 13 60. Wir freuen uns auf einen herzerwärmenden Abend mit euch!

DIE INITIANTINNEN: KARIN DREON, MONIKA LINDER TANNER, ISABEL RACHETER UND MONIKA Z'ROTZ-SCHÄRER

FRAUEZMORGE

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt ...

Am **Samstag, 7. Dezember**, 9 Uhr, reformiertes Kirchenzentrum Littau-Reussbühl. Einladung zum Frauezmorge im Advent. Das Feuer im Cheminée wärmt, und dazu geniessen wir ein Frühstück und die Zeit zum Plaudern. Vielleicht haben Sie eine schöne Adventsgeschichte, die Sie vorlesen möchten? Nehmen Sie diese mit ... DAS FRAUEZMORGE-TEAM FREUT SICH AUF EINEN GEMÜTLICH MORGEN.



ADVENT

Spatzentreff

Am **Samstag, 7. Dezember**, 15.30 Uhr, reformiertes Kirchenzentrum Littau-Reussbühl. In gemütlicher Runde sind Kinder von 0 bis 7 Jahren mit Begleitung von Eltern, Geschwistern, Grosseltern eingeladen, sich auf Weihnachten einzustimmen. Wir sitzen zusammen, hören eine Geschichte, singen Lieder und basteln etwas zusammen.

ADVENT

Offenes Singen

Am **Sonntag, 8. Dezember**, 16 Uhr. «Das isch dä Stärn vo Bethlehem», «Mache dich auf und werde Licht», «Zimetstärn hani gärn» etc. Gesungen werden altbekannte und neuere Lieder, unterstützt durch den Projektchor unter der Leitung von Denise Kohler-Kull. Anschliessend gemütlicher Ausklang bei Lebkuchen und Tee oder Punsch. Jung und Alt ist herzlich willkommen!

www.reflu.ch/littau-reussbuehl

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. Dezember
9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrerin Anja Kornfeld, Musik: Jie-Hyun Shim, Orgel/Klavier und Flauto Rondo
Sonntag, 8. Dezember
16 Uhr, Adventssingen mit Projektchor unter der Leitung von Denise Kohler-Kull, Musik: Jie-Hyun Shim, Orgel/Klavier
Sonntag, 15. Dezember
17 Uhr, Krippenspiel mit Katechetinnen Christel Gysin und Conny Fidalgo und mit Religionsschülerinnen und -schülern 1. bis 6. Klasse
Donnerstag, 19. Dezember
14 Uhr, Gottesdienst im Viva Luzern Staffelnhof, Sozialdiakonin Monika Z'Rotz-Schärer, Musik: Jie-Hyun Shim und Flauto Rondo
Dienstag, 24. Dezember
17.30 Uhr, festlicher Gottesdienst zum Heiligabend für Klein und Gross mit Pfarrerin Anja Kornfeld, Musik: Janina Fink, Geige und Jie-Hyun Shim Klavier / Orgel

Mittwoch, 1. Januar
17 Uhr, Andacht zur Jahreslösung mit anschliessendem Neujahrsapéro mit Pfarrerin Anja Kornfeld. Es musizieren: Margrit Huber, Flöte, Anja Kornfeld, Cello und Jie-Hyun Shim, Orgel/Klavier

VERANSTALTUNGEN

Projektchor. Dienstag, 3. Dezember, 19.30 Uhr
Handarbeitstreff. Donnerstag, 5. Dezember, 14 Uhr
Frauenmahlzeit. Donnerstag, 5. Dezember, 19 Uhr
1. Probe Krippenspiel RU 1.–6. Klasse, Freitag, 6. Dezember, 17 Uhr
Frauezmorge. Samstag, 7. Dezember, 9 Uhr
Brocky offen. Samstag, 7., 14. und 21. Dezember, 13 Uhr
Spatzentreff zum Advent. Samstag, 7. Dezember, 15.30 Uhr

Mittagstisch RU

1.–6. Klasse. Mittwoch, 11. Dezember, 12 Uhr
2. Probe Krippenspiel RU. 1.–6. Klasse, Mittwoch, 11. Dezember, 13.45 Uhr
Mittagstisch. Mittwoch, 11. Dezember, 12 Uhr, anmelden bis am vorhergehenden Montag bei Sozialdiakonin Monika Z'Rotz-Schärer, 041 250 13 60 (Beantworter) oder monika.zrotz@reflu.ch, für eine Mitfahrgelegenheit melden Sie sich bei Romy Lötcher unter 041 250 19 37
Spielnachmittag. Mittwoch, 11. Dezember, 14 Uhr
Kaffeepausch im Viva Luzern Staffelnhof. Donnerstag, 12. Dezember, 14 Uhr
Hauptprobe Krippenspiel. Samstag, 14. Dezember, 13.45 Uhr
Café Gott-sei-Dank. Sonntag, 15. Dezember, 14 Uhr

KONTAKT

Reformiertes Kirchenzentrum. Ritterstrasse 59, 6014 Luzern
Sekretariat: Karin Suter, 041 250 45 18, Dienstagvormittag, Donnerstag ganzer Tag, sekretariat.littau@reflu.ch
Pfarrerin: Anja Kornfeld, 041 250 45 29, freie Tage: Montag und Freitag
Sozialdiakonin: Monika Z'Rotz-Schärer, 041 250 13 60, freie Tage: Montag und Freitag
Präsident Kirchenpflege: Beat Zimmermann, 041 250 08 43
Sigristin: Sandra Landolfi, 041 250 13 16, freie Tage: Montag, ganzer Tag und Mittwochnachmittag
Organistin: Jie-Hyun Shim, 041 921 42 62



WAS MIR UNTER DEN NÄGELN BRENNT

Lichtbringer in der dunkelsten Jahreszeit

Von Pfarrerin Anja Kornfeld



| WWW.ELCHBURGER.DE

Graue Nebelsuppe, die sich den ganzen Tag lang nicht auflösen will: So sieht es aus vor meinem Fenster, während ich diese Zeilen schreibe. Solche Tage kennen wir alle im Herbst und im Winter.

Wir können uns zum Glück mit Hilfe von elektrischem Licht wenigstens schnell und unkompliziert ein bisschen Helligkeit in die Stube bringen. Diese Möglichkeit hatten Generationen von Menschen vor uns noch nicht. Sie mussten mühsam mit Feuerstein oder Zunder Kerzen oder Öllampen als einzige Lichtquelle drinnen anzünden.

Und dennoch: Die Sehnsucht nach Licht ist uns modernen Menschen in der dunklen Jahreszeit geblieben. Deshalb erinnern wir in der Vorweihnachtszeit besonders auch an menschliche Lichtbringer.

So feiern wir hier am 6. Dezember den Samichlaustag. Dazu tragen Kinder selbst geschnittene Räben oder Laternen durch die dunklen Strassen und erinnern an Nikolaus von Myra, der durch seine Wohltaten Licht in das Leben von Menschen gebracht hat.

In Schweden feiert man am 13. Dezember den Lucihtag. Dabei trägt die Luciafrau einen Lichterkranz auf dem Kopf und erinnert

daran, wie die heilige Lucia Gefangenen Licht und Nahrung in ihr dunkles Gefängnis gebracht hat.

In Hamburg hat man im 19. Jahrhundert auch einen Lichterbrauch erfunden, der auch hier und heute immer noch beliebt ist: den Adventskranz mit seinen vier Kerzen. Mit jeder Kerze, die an jedem Adventssonntag angezündet wird, wird es heller. Zum Schluss bringt er ganz viel Licht und verweist uns auf den, der von sich gesagt hat: «Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht mehr in der Dunkelheit sein.» Auf die Ankunft dieses Lichtes dürfen wir uns freuen. «Er ist die rechte Freudensonn, bringt mit sich lauter Freude und Wonn», singen wir in einem Adventslied.

Dann, wenn die Tage am kürzesten sind und die Nächte am längsten, dann dürfen wir seine Geburt, die von Jesus Christus, feiern. Vorher dürfen wir uns auf dem Weg dahin, durch den Advent, an vielen Lichtern und menschlichen Lichtbringern freuen.

Wenn Sie neben dem elektrischen Licht noch mehr Licht in ihrer Stube brauchen, holen Sie sich bei uns das Friedenslicht von Bethlehem.